

Gold stabilisiert, Goldaktien erneut unter Druck

19.03.2020 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis gibt im gestrigen New Yorker Handel von 1.518 auf 1.486 \$/oz

nach. Heute Morgen stabilisiert sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong und notiert aktuell mit 1.494 \$/oz um 18 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien entwickeln sich weltweit schwach.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)

Finanzminister Olaf Scholz (SPD) plant für Haushalt 2021 mit schwarzer Null.

Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU): "Kein einziger Arbeitsplatz geht wegen Corona verloren".

Kommentar: Ohne Peter Altmaier ist die Äußerung von Olaf Scholz nicht zu verstehen.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem festeren Dollar leicht nach (aktueller Preis 43.918 Euro/kg, Vortag 44.161 Euro/kg). Am 18.07.11 hat der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 \$/oz nach einer zehnjährigen Hause überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 \$/oz erhöht. Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz gerechtfertigt.

Unter 1.700 \$/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 \$/oz (nach aktueller Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung. Bei einem Goldpreis von über 1.800 \$/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen. Bei einem Goldpreis von unter 1.700 \$/oz wird die Goldproduktion mittelfristig sinken. Wegen fehlender Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Mit der zwischen 2011 und 2015 über mehrere Jahre negativen Berichterstattung wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem mehrfachen Ausverkauf mit einer längerfristigen stabilen und freundlichen Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber verliert (aktueller Preis 12,04 \$/oz, Vortag 12,51 \$/oz). Platin fällt auf ein 18-Jahrestief (aktueller Preis 623 \$/oz, Vortag 651 \$/oz). Palladium stabilisiert sich (aktueller Preis 1.508 \$/oz, Vortag 1.504 \$/oz). Die Basismetalle brechen um etwa 5% ein. Der Ölpreis fällt (aktueller Preis 26,43 \$/barrel, Vortag 28,43 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 13,6% oder 11,6 auf 73,5 Punkte (etwa 15% über dem Verlaufstief vom Montag). Bei den Standardwerten fallen Royal Gold 21,4%, B2 Gold 19,2% und Kirkland 17,8%. Franco Nevada kann einen Gewinn von 0,4% behaupten. Bei den kleineren Werten fallen Chesapeake 20,9% und Osisko 20,3%. Aura können 15,3% und Intern. Tower Hill 11,5% zulegen. Bei den Silberwerten fallen Sierra 25,2%, Hecla 24,1% und Minaurum 22,7%. Santacruz verbessern sich 12,5% und Excellon 4,0%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel sehr schwach. Sibanye brechen 34,4%, Impala 30,1% und Harmony 24,9% ein.

Der australische Markt entwickelt sich heute Morgen schwach. Bei den Produzenten fallen Medusa 15,8%, Saracen 15,3% und Aurelia 13,2%. Gold Road kann sich 3,4% befestigen. Bei den Explorationswerten geben Breaker 16,7% und Bellevue 16,2% nach. S2 Resources können 12,5% und Focus 8,6% zulegen. Bei den Metallwerten fallen Paladin 20,0% und Panoramic 17,1%. Fortescue erholen sich 5,8% und Lynas 5,6%.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) erholt sich um 11,8% auf 123,47 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Gold Road (+3,4%) und Franco-Nevada (+0,4%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Harmony (-24,9%), Gold Fields (-23,8%) und Anglogold (-20,6%). Der Fonds dürfte heute weniger als der Xau-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 29.02.20 gibt der Fonds um 0,8% auf 168,96 Euro nach und entwickelt sich damit besser als der Xau-Vergleichsindex, der um 8,9% zurückfällt. Die bessere Performance lässt sich auf die zum Monatsende gefallenen Kurse zurückführen, die im Fondspreis noch nicht abgebildet sind. Seit der Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 69,0% vom Xau-Vergleichsindex (-21,9%) deutlich ab. Das Fondsvolume gibt im Februar parallel zu den Kursverlusten von 143,9 auf 141,9 Mio Euro nach.

- Gewinn im Jahr 2015: 38,5%
- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2019: 55,7% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Verlust im Jahr 2020: 0,8%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verbessert sich um 12,8% auf 31,66 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Santacruz (+12,5%), Fresnillo (+2,4%) und New Pacific (+1,1%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Sibanye (-34,4%), Impala (-30,1%) und Sierra (-25,2%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Hui-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 29.02.20 gibt der Fonds um 3,6% auf 45,20 Euro nach und entwickelt sich damit stabiler als der Hui-Vergleichsindex, der 9,4% verliert. Die bessere Performance lässt sich auf die zum Monatsende gefallenen Kurse zurückführen, die im Fondspreis noch nicht abgebildet sind. Das Fondsvolume verringert sich im Februar bei leichten Zuflüssen von 117,6 auf 115,1 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2015: 24,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 81,2% (bester Rohstofffonds auf 1-, 3- und 5-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Verlust im Jahr 2020: 6,6%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Resourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Durch die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel wird ein beschleunigtes Wachstum des Fonds erwartet. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Resourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verbessert sich um 5,4% auf 23,81 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Fortescue (+5,8%), Lynas (+5,6%) und Gold Road (+3,4%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Great Panther (-16,4%), Bellevue (-16,2%) und Medusa (-15,8%). Der Fonds dürfte heute gegen den TSX-Venture Vergleichsindex zulegen.

In der Monatsauswertung zum 29.02.20 verliert der Fonds 3,6% auf 37,46 Euro und entwickelt sich damit

besser als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 14,0% nachgibt. Die bessere Performance lässt sich auf die zum Monatsende gefallenen Kurse zurückführen, die im Fondspreis noch nicht abgebildet sind. Das Fonds volumen gibt im Januar bei leichten Abflüssen von 11,4 auf 10,6 Mio Euro nach.

- Gewinn im Jahr 2015: 8,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Verlust im Jahr 2020: 3,6%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) hat die Geschäftstätigkeit zum 01.01.2020 eingestellt. Die Gesellschaft empfiehlt die Firma pro aurum als neuen Handelspartner:
<https://www.proaurum.de/westgold/>.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/444029--Gold-stabilisiert-Goldaktien-erneut-unter-Druck.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).